



Songtext: „Alle anders, alle gleich“

(von Frauke Krug)

Ich war ein Niemand als ich ankam.

Mir wurd' schlecht, wenn ich drankam.

Du warst lässig, cool und laut,

Mädchenschwarm und gut gebaut.

Wo ich klein war,

standst du breit da.

An deiner Coolness zweifelt keiner.

Doch auch ich, hättest du's gedacht,

hab es heute weit gebracht.

Es gibt nichts, nichts, nichts,

was dich besser macht als mich.

Denn auch du hast deine Fehler, deine Fehler so wie ich.

Und die Fehler sind nichts Falsches.

Sie gehör'n zu dir und mir.

Statt ich hier und du da drüben,

steh'n wir jetzt zusammen hier.

Ohne etwas über dich zu wissen,

hab' ich begonnen, dich zu dissen.

Hättest du das je gedacht,

ich hab' es nicht mal gern gemacht.

Es ging mir selbst ganz schön beschissen.

Niemand sollte davon wissen.

Doch in einer dunklen Nacht,

hat mir das Schicksal klar gemacht.

Ich habe nie darüber nachgedacht,



Songtext: „Alle anders, alle gleich“

(von Frauke Krug)

ob etwas dir das Leben schwer macht.

Denn eigentlich woll'n ich und du
dasselbe, deshalb hört uns zu.

Es gibt nichts, nichts, nichts,
was dich besser macht als mich.

Denn auch du hast deine Fehler, deine Fehler so wie ich.

Und die Fehler sind nichts Falsches.

Sie gehör'n zu dir und mir.

Statt ich hier und du da drüben,
steh'n wir jetzt gemeinsam hier.

Statt ich hier und du da drüben,
steh'n wir jetzt gemeinsam hier.



Juma mit Axel Kurth von WIZO